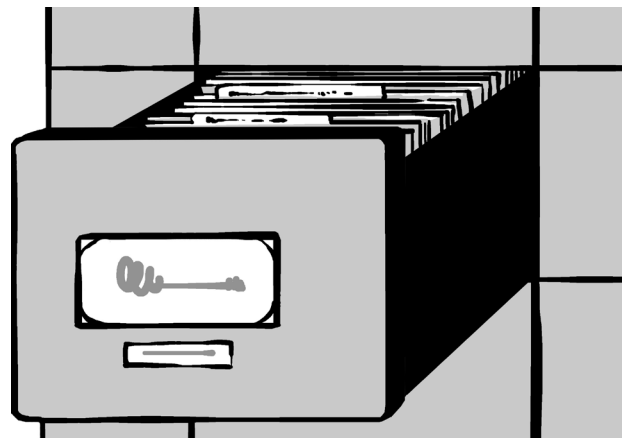


Westfälisches Literaturarchiv



Das **Westfälische Literaturarchiv** sammelt, sichert und erforscht Vor- und Nachlässe westfälischer Schriftsteller:innen und Gelehrter. Es wird in Kooperation mit dem LWL-Archivamt für Westfalen betrieben und bietet Beratung zu Fragen rund um literarische Nachlässe in Westfalen. Zu den erschlossenen Beständen werden Findbücher erstellt und auf archive.nrw veröffentlicht. Das Westfälische Literaturarchiv betreibt die Publikationsreihe „Aufgeblättert“ und den Blog „Schätze aus dem Archiv“. Zu seinen bedeutendsten Beständen gehören Annette von Droste-Hülshoffs Meersburger Nachlass und der Nachlass des Hagener Lyrikers Ernst Meister. Die virtuelle Ausstellung „Archivierte Tiere“ bietet Einblicke in seine Bestände.

www.archivierte-tiere.lwl.org
www.schaetze-aus-dem-archiv.lwl.org

Grundlagenforschung

Das **Lexikon Westfälischer Autorinnen und Autoren** erschließt die westfälische Literaturlandschaft mit umfassendem Anspruch. In vier umfangreichen Bänden stellen wir Ihnen über 2.000 Autor:innen der Jahrgänge 1750–1950 detailliert vor. Das Lexikon gilt als Musterbeispiel effektiver regionaler Literaturforschung.

In der digitalen Version finden Sie bio- und bibliographische Informationen zu mittlerweile mehr als 2.600 westfälischen Schriftsteller:innen. Zudem werden knapp 600 Nachlässe/Vorlässe und 70 Archive in Westfalen verzeichnet. Das digitale Lexikon umfasst den Zeitraum von 1750 bis heute. Es wird kontinuierlich überarbeitet und um neue Einträge ergänzt.

www.lexikon-westfaelischer-autorinnen-und-autoren.de



Vorsitzender: Prof. Dr. Moritz Baßler
 Geschäftsführung: Prof. Dr. Walter Gödden
 (bis Oktober 2023); Prof. Dr. Stefan Höppner
 (ab November 2023)
 Wiss. Referentin: Dr. Anke Kramer

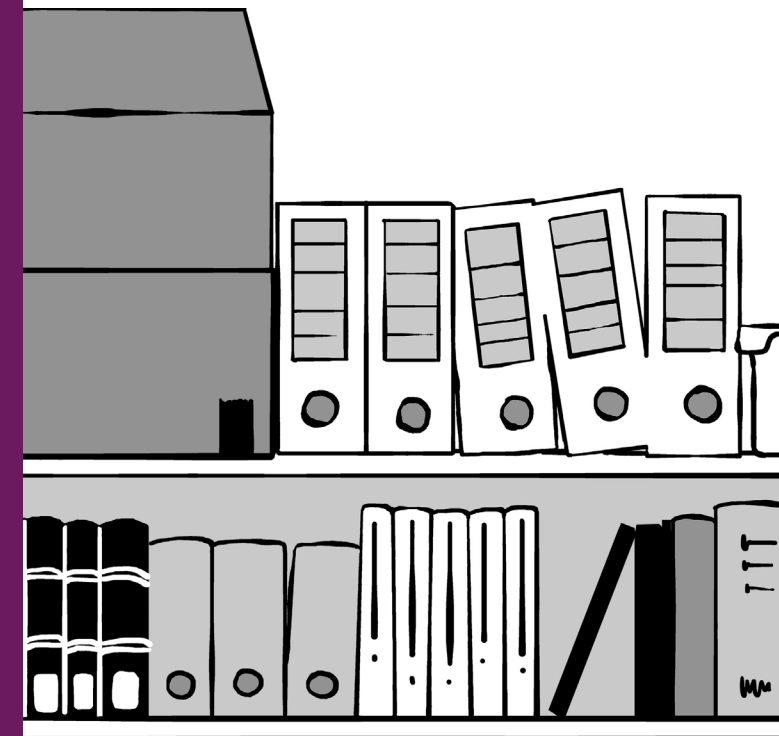
Bei Fragen rund um die Literaturkommission können Sie uns gerne kontaktieren.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
 Literaturkommission für Westfalen
 Erbdrostenhof | Salzstraße 38 | 48133 Münster
 0251 591-5705
liko@lwl.org



www.literaturkommission.lwl.org
 Die LiKo auf Instagram: @literatur_in_westfalen
 Die LiKo auf Twitter: @LiKoWestfalen

Illustrationen: © Illustration Spieß
 Stand: 2023



Die Literaturkommission für Westfalen

Über uns

Die 1998 gegründete Literaturkommission für Westfalen erforscht, vermittelt und archiviert die westfälische Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Der Bogen spannt sich von Editionsarbeiten und bio-bibliographischer Lexikonarbeit über literarische Nachlasssicherung sowie Publikationen zur Literaturgeschichte bis hin zu Ausstellungen und Begleitveranstaltungen.

Als eine von sechs wissenschaftlichen Kommissionen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) ist die LiKo eine feste Größe des westfälischen Literatur- und Kulturbetriebs. Der Vorstand und die Mitglieder der Kommission wählen ihre Projekte und Forschungsvorhaben selbst. Dauerhafte regionale und überregionale Kooperationspartner sind Universitäten, Kulturinstitutionen, Museen, Literaturbüros, Stiftungen und andere Einrichtungen. Die Geschäftsstelle der Literaturkommission befindet sich im Erbdrostenhof in Münster.



Museum für Westfälische Literatur



Das Museum für Westfälische Literatur auf Haus Nottbeck in Oelde-Stromberg wurde 2001 auf Initiative der Literaturkommission gegründet und konzipiert. Die 2018 überarbeitete multimediale Dauerausstellung zeigt die westfälische Literaturgeschichte in Epochen bis zur Gegenwart. Daneben veranstaltet die LiKo regelmäßig Sonderausstellungen und nutzt das Gelände des Kulturguts für vielfältige Veranstaltungen wie Lesungen und Performances. Das Museum initiiert daneben Workshops sowie Konzerte und Theater für Groß und Klein. Es gibt viele Möglichkeiten, die Literaturgeschichte Westfalens dort erstmals oder neu zu entdecken!

www.kulturgut-nottbeck.de

Droste-Forschungsstelle

Die **Forschung zur Dichterin Annette von Droste-Hülshoff** bildet einen besonderen Schwerpunkt der Kommissionsarbeit. Mit Publikationen, Tagungen, Ausstellungen, Forschungsprojekten, einer einzigartigen Droste-Spezialbibliothek und dem Droste-Portal ist die Forschungsstelle ein wichtiger Anlaufpunkt für die internationale Droste-Forschung und -Vermittlung. Zu ihren Aufgaben gehört die bibliographische Berichterstattung und die Fachberatung zu Annette von Droste-Hülshoff sowie Burg Hülshoff und Haus Rüschaus. Sie ist feste Kooperationspartnerin des Center for Literature: Burg Hülshoff und arbeitet eng mit der Annette von Droste-Gesellschaft zusammen.

www.droste-portal.lwl.org



Publikationen



In der mittlerweile über 100 Bände umfassenden Schriftenreihe **Veröffentlichungen der Literaturkommission für Westfalen** erscheinen jährlich etwa drei neue Titel im Bielefelder Aisthesis Verlag. Neben Monografien und Tagungsbänden entstehen kunstvoll gestaltete Ausstellungskataloge. Zudem werden vergessene Werke in neuen Editionen wieder zugänglich gemacht. Das Periodikum **Literatur in Westfalen. Beiträge zur Forschung** ist das zentrale Organ der Literaturforschung Westfalens. Neben wissenschaftlichen Studien bietet die Reihe auch ein Forum für Forschungsprojekte und essayistische Beiträge. Einblicke in Bestände des Westfälischen Literaturarchivs präsentiert die Reihe **Aufgeblättert. Entdeckungen im Westfälischen Literaturarchiv**. Weitere Reihen erscheinen in Kooperation mit der Nyland-Stiftung, u.a. **Nylands Kleine Westfälische Bibliothek**, die inzwischen über 120 Lesebücher zu ausgewählten westfälischen Autor:innen umfasst, und mit dem Museum für Westfälische Literatur – **Literatur auf dem Kulturgut. Dokumentationen**. Daneben werden auch intermediale Projekte umgesetzt, bspw. mit dem Audiowalk „Walk like a [female*] poet“ – ein 60-minütiger Hörspaziergang durch Münster auf den Spuren von fünf westfälischen Autorinnen.